

Aufstieg für erfolgreiche Porsche-Junioren

26/11/2016 Auch in der Saison 2016 sind die Porsche-Markenpokale ihrem Ruf als Talentschmiede für den internationalen GT-Motorsport gerecht geworden. Alle vier Porsche-Junioren steigen im kommenden Jahr in der Karriereleiter auf.

Der Deutsche Sven Müller (24) wird Porsche-Werksfahrer. Der Italiener Matteo Cairoli (20) und der Franzose Mathieu Jaminet (22) werden von Porsche als Young Professionals weiterhin zu Profi-Rennfahrern ausgebildet – nun jedoch im internationalen GT-Sport. Der Norweger Dennis Olsen (20) erklimmt nach dem Porsche Carrera Cup Deutschland jetzt im Porsche Mobil 1 Supercup die nächste Stufe der Porsche Motorsport Pyramide.

Müller begann seine motorsportliche Laufbahn im Kart, fuhr vier Jahre in einem Formel-Fahrzeug und wurde im Herbst 2013 als Porsche-Junior ausgewählt. In den darauffolgenden drei Jahren startete er im Porsche Carrera Cup Deutschland und im Porsche Mobil 1 Supercup. In beiden Serien sicherte er sich 2016 den Titel als bester Fahrer. Sowohl mit Konrad Motorsport im Carrera Cup als auch mit Lechner MSG Racing im Supercup gewann er zudem die Teamwertung. Müller überzeugte auch bei

vereinzelten Einsätzen in der VLN, der IMSA Weathertech Sportscar Championship und in der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC. Dort erkämpfte er sich bei seinem ersten Einsatz 2015 in Spa an der Seite von Kevin Estre einen beeindruckenden dritten Platz. Ab dem kommenden Jahr verstärkt er den Kader der GT-Werksfahrer.

Vier Siege für Cairoli im Porsche Mobil 1 Supercup

Cairoli und Jaminet führen ihre Ausbildung zum Profi als Young Professionals bei Porsche fort. Cairoli, der 2014 den Porsche Carrera Cup Italia gewann, fuhr in den vergangenen beiden Jahren im Porsche Mobil 1 Supercup und beendete die Saison 2015 als bester Rookie und die Saison 2016 auf Platz zwei. Ihm gelang mit vier Rennsiegen sogar ein Sieg mehr als Müller, aber ein Ausfall beim Saisonfinale im amerikanischen Austin machte alle seine Titelchancen zunichte. Jaminet bestritt seine erste Saison im Porsche Mobil 1 Supercup und gewann vorzeitig in Monza die Rookiewertung.

In der Gesamtwertung lag er nach zehn Rennen auf dem dritten Platz. Parallel dazu startete er im Porsche Carrera Cup France und stellte mit zwölf Pole-Positions und zwölf Siegen in zwölf Rennen einen neuen Rekord auf. Beide Piloten werden als Young Professionals aufgrund ihres Talents und der Erfolge außerhalb der Markenpokale weiter gefördert. Sie werden von Porsche im internationalen GT-Kundenmotorsport eingesetzt.

Porsche-Markenpokale als ideales Sprungbrett für Talente

Auf den Spuren seiner erfolgreichen Vorgänger wandelt ab der Saison 2017 Dennis Olsen. Der Norweger absolvierte als Porsche-Junior bereits ein Jahr im Porsche Carrera Cup Deutschland und steigt in der kommenden Saison in den Porsche Mobil 1 Supercup auf. Im Supercup wird Olsen von Porsche mit einer Fördersumme von 200.000 Euro unterstützt und profitiert von der Betreuung durch Fahrer-Coach Sascha Maassen, der an jedem Rennwochenende vor Ort im Einsatz ist. Zudem werden die Porsche-Junioren, zu denen ab der Saison 2017 auch der Australier Matt Campbell und der Österreicher Thomas Preining gehören, in den Bereichen Fitness, Medien und Mentaltraining geschult.

„Wir sind mit der Entwicklung unserer Porsche-Junioren sehr zufrieden. Deshalb bieten wir ihnen allen die Chance, im professionellen Motorsport Fuß zu fassen. Es hat sich gezeigt, dass die Porsche-Markenpokale ein ideales Sprungbrett für Talente sind“, sagt Dr. Frank-Steffen Walliser, Leiter Motorsport und GT-Fahrzeuge bei Porsche.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/motorsport/porsche-motorsport-nachwuchsfoerderung-porsche-junioren-13192.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/cf58ea8d-32fa-4e64-85ee-3d2576d92077.zip

Externe Links
http://www.porsche.com/germany/sportandevents/motorsport/

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart